

### Konflikte Pflanzen / Tiere

PT1	Lebensraum-/ Biotopverlust innerhalb der Eingriffsgrenze bzw. der baubedingten Flächenanspruchnahme durch Abtragung, Überbauung, Überformung und temporäre Inanspruchnahme
P2	Verlust von nach § 30 BNatSchG i.V.m. § 21 LNatSchG geschützten Biotopen und Biotopen hoher Bedeutung durch Überbauung und temporäre Inanspruchnahme
T1	Gefährdung gefährdeter bzw. streng geschützter Tierarten durch Verlust von Lebensräumen
T2	Temporäre Verluste von Vogelbrut- und Rastplätzen durch Verlärmung und Störung
T3	Beeinträchtigung von faunistischen Lebensräumen durch Störungen während der Bauphase

### Konflikte Boden

B1	Temporäre Inanspruchnahme von Böden mit besonderen Funktionen
B2	Dauerhafter Verlust durch Versiegelung von Böden mit besonderen Funktionen
B3	Dauerhafter Verlust durch Abtragung (Umwandlung in Wasserfläche) und Versiegelung von Böden mit allgemeinen Funktionen
B4	Temporäre Inanspruchnahme von Böden mit allgemeinen Funktionen

### Konflikte Wasser

W1	Dauerhafter Verlust bzw. temporäre Beeinträchtigung von wassergetragenen Biotopen
----	---

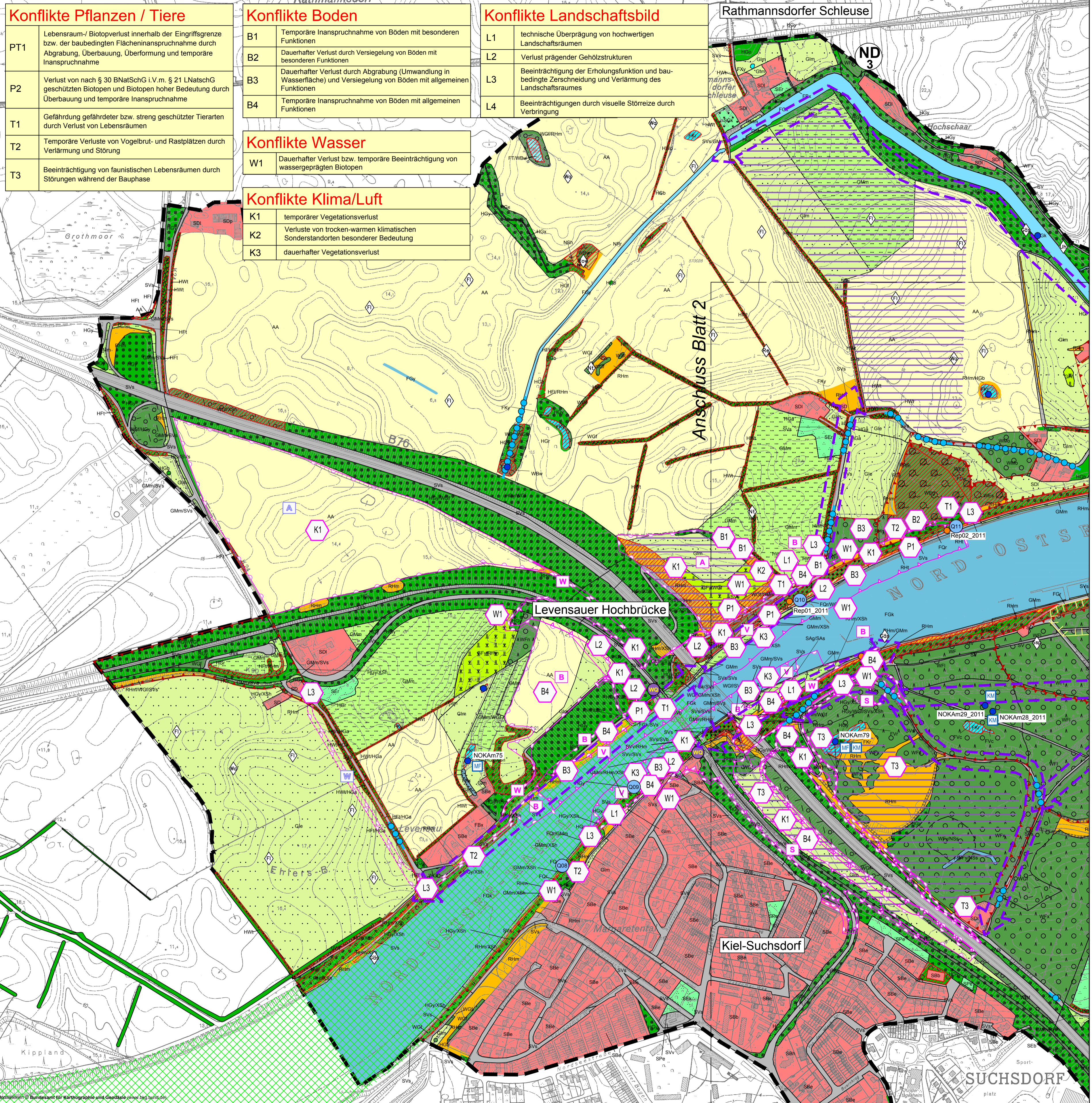
### Konflikte Klima/Luft

K1	temporärer Vegetationsverlust
K2	Verluste von trocken-warmen klimatischen Sonderstandorten besonderer Bedeutung
K3	dauerhafter Vegetationsverlust

### Konflikte Landschaftsbild

L1	technische Überprägung von hochwertigen Landschaftsräumen
L2	Verlust prägender Gehölzstrukturen
L3	Beeinträchtigung der Erholungsfunktion und baubedingte Zerschneidung und Verlärmung des Landschaftsraumes
L4	Beeinträchtigungen durch visuelle Störreize durch Verbringung

### Rathmannsdorfer Schleuse



### ZEICHENERKLÄRUNG

Bestand: Realnutzung und Biototypen

- Wälder, Gebüsche, Kleingehölze
- WBc Erlenbruchwald
  - WBw Weidenfeuchtwald
  - WEG Artenreiche Laubmischwälder
  - WES Eichen-Sumpfwald
  - WET Erlenwald entwässerter Standorte
  - WFF Sonstiger Sumpfwald
  - WF Sonstige flächenhaft nutzungsgeprägte, naturferne Wälder
  - WFI Sonstige Laubholzbestände
  - WFM Laub-Nadelholz-Mischbestände
  - WFn Nadelforsten
  - WFP Laubholzbestände feuchter bis nasser Standorte
  - WFX Sonstige Forstflächen mit heimischen Baumarten
  - WfY Sonstige Forstflächen mit überwiegend nicht heimischen Baumarten
  - WGF Gebüsch/ Gehölze feuchter bis frischer Standorte
  - WGT Gebüsch trockenere Standorte
  - WMo (Moder-) "Perigras"-Buchenwald
  - WMM Eichendominierte Laubwälder mesophytischer Standorte
  - WO Waldlichtungsfur
  - WOF Waldlichtungsfur feuchter bis nasser Standorte
  - HF1 Feldhecke mit typischer Gehölzvegetation
  - HFx Feldhecke mit standortfremden/nicht heimischen Gehölzen
  - HGa Alle
  - HGb herausragender Einzelbaum/Baumgruppe
  - HGf Fließgewässer begleitender Gehölzsaum
  - HGo Streuobstwiese
  - HGr Baumreihe
  - HGX Standortfremdes Feldgehölz (nicht heimischen Arten)
  - HGy sonstiges naturnahes Feldgehölz
  - HwO Knick, gehölzfrei
  - HwR Redder
  - HWI Knick mit typischer Gehölzvegetation
- Binnengewässer
- FQR Sicker- und Rieselquelle
  - FBx Naturferner Bach
  - FG Künstliche Fließgewässer, Graben
  - FGK Kanal
  - FGR Nährstoffreicher Graben
  - FGy Sonstiger Graben
- Kalktuffquellen (Nr. gem. Unterlage 3-1 LBP)
- FKr Naturnahes nährstoffreiches Kleingewässer
  - FT Sonstiges nährstoffreiches Kleingewässer
  - FTm Tümpel / Flutmulde
  - FTw Waldtümpel
  - FWw Weiher
  - Fxy Sonstiges künstliches Stillgewässer
  - Fvc Verlandungsbereich nährstoffreicher Gewässer dominiert von Groß- Seggen
  - Fvr Verlandungsbereich mit Röhricht
- Gehölzfreie Biotope der Niedermoore, Sümpfe und Ufer
- NRr Rohrglanzgras-/ Wasserschwadenröhrichte
  - NsS Großseggenried
  - Nsh Staudensumpf
- Grünland
- GM Mesophiles Grünland frischer bis mäßig feuchter Standorte
  - GmM Mesophiles Grünland
  - GF Sonstige artenreiches Feucht- und Nassgrünland
  - GFP Flutrasen
  - GFy Sonstige wechselfeuchte Wiese
  - GI Artenarmes Intensivgrünland
  - Glm Artenarmes Intensivgrünland auf mineralischen Böden
  - Gle Einsatzgrünland
- Acker- und Gartenbau biotope
- AA Acker
- Ruderalfluren
- RHm (Halb-)ruderaler Gras- und Staudenfluren mittlerer Standorte
  - RHt (Halb-)ruderaler Gras- und Staudenfluren trockener Standorte
  - RHF (Halb-)ruderaler Gras- und Staudenfluren feuchter Standorte
- Siedlungsbiotope
- SB Biotope der gemischten Baufläche/ Stadtgebiete
  - SBb Blockbauweise
  - SBc Einzel- und Reihenhausbauweise
  - SBh Großformbauweise und Hochhäuser
  - SD Biotope der gemischten Baufläche/ Dorfgebiete
  - SDl Ländliche Wohnformen
  - SDp Landwirtschaftliche Produktionsanlagen/ Großbetriebe
  - SAG Abtragungsfläche
  - SAS Aufschüttungsfläche
  - SI Biotope der industriellen und gewerblichen Bauflächen/ Ver- und Entsorgungsanlagen
  - Stg Gewerbegebiet, Gewerbebetriebe
  - Sit Industrieflächen und stark versiegelte Ver- und Entsorgungsanlagen
  - SPE Extensiv gepflegte Grünanlage
  - SGk Kleingartenanlage
  - SE Sport- und Erholungsanlage
  - SED Ballspielfläche
  - SEK Kinderspielfeld
  - SEF Reitplatz, Rennbahn
  - SET Tennis- oder Squashanlage
  - SEW Sportschießplatz, -stand
- Biotope der Verkehrsanlagen/ Verkehrsflächen incl. Küstenschutz
- SV Biotope der Verkehrsanlagen
  - Svb Bahn-/ Gleisanlage
  - Svs Straßenverkehrsfläche
  - Svv Sonstige Verkehrsfläche
- Besondere, geomorphologisch definierte Biotope
- XSh Artenreiche Steilhänge (dieser Biotopstyp kommt nur in Mischung mit einem anderen Biotopstyp vor)

### LANDSCHAFTSBILDPRÄGENDE STRUKTUREN

- linienhafte Strukturelemente (Knicks, Hecken, Feldgehölze)

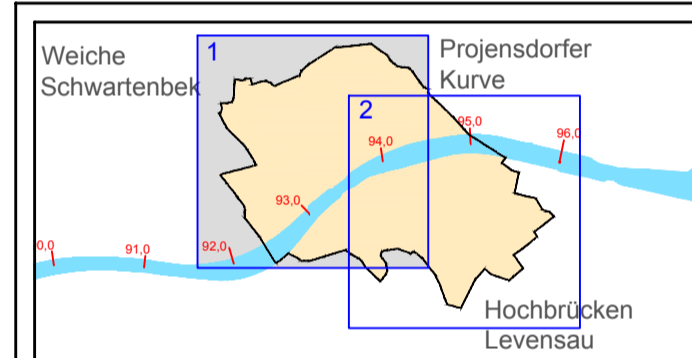
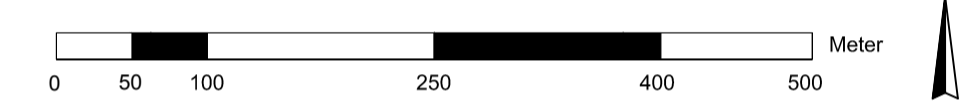
### Planungsrelevante Tierarten

- Fledermausjagdgebiet mit mittlerer bis hoher Bedeutung
- Fledermauswinterquartier mit sehr hoher Bedeutung
- Fledermausflugroute
- Bereich mit besonderer Bedeutung für Brutvögel (Flächen mit sehr hoher bis hoher Wertstufe)
- Brutvogelviere besonderer Bedeutung (besonderer Schutzstatus nach Bundesartenschutzverordnung u. Anhang A der Verordnung (EG) 338/07 bzw. RL-SH, RL-D (siehe Schritt))
- Bereich mit besonderer Bedeutung für Rastvögel (Flächen mit sehr hoher bis hoher Wertstufe)
- Reptilienfundorte mit hoher Bedeutung
- gefährdete und streng geschützte Amphibienarten
- MF Moorfrosch
- KM Kammmolch
- Amphibiengewässer mit mittlerer bis hoher Bedeutung
- Amphibienwanderwege

\* Die Abgrenzungen der untersuchten Tierlebensräume sind in den Karten des Flora-Fauna-Gutachtens dargestellt. (vgl. Planunterlagen 4-2).

### Konflikte

- Konfliktkürzel
- Konflikte Pflanzen**
  - T1 Gefährdung gefährdeter bzw. streng geschützter Tierarten durch Verlust von Lebensräumen
- Konfliktkürzel**
  - B Boden
  - L Landschaftsbild
  - P Pflanzen
  - T Tiere
  - W Wasser
  - K Klima
- PT1 Lebensraum-/ Biotopverlust innerhalb der Eingriffsgrenze bzw. der baubedingten Flächenanspruchnahme durch Abtragung, Überbauung, Überformung und temporäre Inanspruchnahme
- Geschützte Biotope nach §30 BNatSchG i.V.m. §21 LNatSchG
- Grenze des Untersuchungsraumes
- FFH-Gebiet DE 1626-352 „Kalkquelle am Nord-Ostsee-Kanal in Kiel“
- Naturdenkmale (Nr. gem. Unterlage 3-1 LBP)
- Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft gem. § 5 Abs. 2 Nr. 10 BauGB) gem. FNP der Stadt Kiel
- Vorhaben**
  - Eingriffsgrenze
  - Bodenablagerung / Aufschüttung
  - Baustraßen/ Zufahrt
  - Baustellenanleger/Baustelleneinrichtungsfäche/Montageplatz
  - Grenze der baubedingten Flächenanspruchnahme
  - Vertiefung/ Abtragung
  - Straße/Schiene



Ersatzneubau der alten Levensauer Hochbrücke  
Ausbau des Nord-Ostsee-Kanals  
Kkm 93,2 - 94,2

Genehmigt	Unterschrift	Amts-/Dienstbezeichnung									
GDWS Ast Nord	Im Auftrag										
Geprüft	Unterschrift	Amts-/Dienstbezeichnung									
GDWS Ast Nord	Im Auftrag										
Aufgestellt	Unterschrift	Amts-/Dienstbezeichnung									
Kiel-Holtenu, den 05.10.2015	gez. Meesenburg	LBDir									
Wasser- und Schiffsamt Kiel-Holtenu	Vermerk des bearbeitenden Ingenieurbüros										
Zeichnung gefertigt / bearbeitet (Datum, Name)	<table border="1"> <tr> <th>bearbeitet</th> <th>Datum</th> <th>Name</th> </tr> <tr> <td></td> <td>Juli 2015</td> <td>Aust</td> </tr> <tr> <th>gezeichnet</th> <td>Juli 2015</td> <td>Aust</td> </tr> </table>		bearbeitet	Datum	Name		Juli 2015	Aust	gezeichnet	Juli 2015	Aust
bearbeitet	Datum	Name									
	Juli 2015	Aust									
gezeichnet	Juli 2015	Aust									
	 Lübeck, den 17.07.2015 Zeichnung geprüft  Lübeck, den 17.07.2015										

**Planfeststellung**  
Wasser- und Schiffsamt Kiel-Holtenu

OrgEin	AB	BwStr	Nr	ZB	Kilometer	S	OArt	ObjektidNr.	Teil	Objekt-ZK	OB
1	1	4	0	0	3	4	0	1			

Objektbenennung: Ersatzneubau der alten Levensauer Hochbrücke  
Ausbau des Nord-Ostsee-Kanals Kkm 93,2 - 94,2

Objektteil: Landschaftspflegerischer Begleitplan

Einzelheit: Bestands- und Konfliktplan

Die Übereinstimmung mit der Ausführung wird bestätigt:	Entwurf Nr.	Maßstab	DVU-Identifikation
		1:5.000	
Datum	Unterschrift, Funktionsbez.	Blatt-Nr.	DVU-Index
		3-2.100	1

T:\02\_PROJEKTE\1333\_NOK\_Levensauer\_Hochbrücke\_Ersatzneubau\_UVS\_LBP\CAD\05\_LBP\1333\_Buk.dwg - MS0000\_BI\_1 03.Sep.2015